

Aare Forelle 76cm/ 10 Pfund

Der Montag 28.03.2011 wird mir noch lange in Erinnerung bleiben. Gleich nach dem Mittag fuhr ich an die Aare bei Bettlach wo ich ein Boot besitze. Wie jedes Mal kommt die Frage auf, wo ich meine Angelrute auswerfen soll? Mein Entscheid führte mich dann an die Strecke wo ich schon Tage zuvor 3 Forellen gefangen habe.

Da bei der Eröffnung am 16. März praktisch fast alle Forellen beim Schleppen gefangen wurden, entschied ich mich mein Aletli, am System mit 20g Blei beschwert, auszuwerfen. Nach etwa 50m riss es mir meine Rute nach hinten, im letzten Moment konnte ich sie mir noch greifen. Die Schläge in meiner Rutenspitze und der Zug in der Schnur wurden so gross, dass ich Sekunden später diesen schönen Fisch verlor. Schade dies wäre eine kapitale Forelle gewesen. Fazit mache es das nächste Mal besser!

Die gleiche Strecke machte ich gleich ein zweites Mal, mit dem Unterschied, dass ich jetzt mein Köder mit Werfen und zupfen über den Boden zog. Fast an gleicher Stelle spürte ich wiederum einen gewaltigen Biss und schon wenige Sekunden später folgte der erste Sprung meiner Prachforelle. Mein Herz schlug plötzlich doppelt so schnell, unfassbar so etwas habe ich noch nie gesehen! Etliche Male hatte ich die Forelle nahe am Boot, doch immer wieder ergriff sie die Flucht. Es folgten weitere Sprünge, die faszinierend und spektakulär und zugleich beunruhigend waren. Kurze Zeit später konnte ich endlich diese schöne Forelle feuern und sie lag sicher auf dem Schiffsboden zum Abhaken. Meine Hände und Knien zitterten vor Aufregung, herzlichen Dank „Petri“ für diesen tollen Fang!

Fischereiaufseher Ruedi Winzenried staunte nicht schlecht, was ich da gefangen habe als er mich kontrollierte, der Zufall wollte es, dass ich meine Aletli und Fischereiartikel vor wenigen Tagen in seinem Laden Fischerbijou in Grenchen gekauft hatte. Merci nochmals Ruedi für die tollen Fotos.